

Regenkatastrophe in Indonesien

Palu. Nach starken Regenfällen in Indonesien sind mindestens 32 Menschen ums Leben gekommen. Die Unwetter hätten zu Überschwemmungen und Erdrutschen auf der Insel Sulawesi geführt, sagte ein Polizeisprecher. Insgesamt hätten etwa 5000 Menschen ihre Häuser verlassen müssen. Teils seien zudem ganze Dörfer von der Außenwelt abgeschnitten, nachdem Erdrutsche Brücken zerstört hätten, hieß es weiter. Die starken Regenfälle in der Region dauern bereits seit einer Woche an.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/89821.regenkatastrophe-in-indonesien.html>